Presseinformation

28. Februar 2003

Deutliche Verbesserung der Dialyseversorgung in NÖ

Sobotka: Neuer Standort im Thermenklinikum hilft Patienten schnell

Nachdem der NÖGUS die Errichtung einer Dialyse und Chemotherapie im Thermenklinikum Baden beschlossen hat, wird die Aufstockung nun gestartet. „Ein ganzes Stockwerk wird hier umgebaut und im Herbst bereits wieder fertig sein“, kündigt NÖGUS-Vorsitzender Mag. Wolfgang Sobotka an. Errichtet wurden im Thermenklinikum eine Dialysestation mit sechs Betten und eine onkologische Tagesklinik für chemotherapeutische Versorgung mit acht Plätzen. Die Gesamtkosten betragen 1.195.000 Euro.

„Den betroffenen Patienten stellen wir im neuen ‚Thermenklinikum‘ so eine zusätzliche Station zur Verfügung. Damit wird der bevölkerungsstarken Region Rechnung getragen und eine wohnortnahe Versorgung geboten. Damit konnten wir einen Schlusspunkt hinter eine jahrelange Diskussion setzen, denn mit diesem Projekt ist es nun möglich, den Bedarf in der Region abzudecken“, freut sich Sobotka. „Auch durch die Konzentration von Chemotherapien wird eine sehr gute und sichere Patientenversorgung sichergestellt.

Niederösterreich setzt Schritt für Schritt ein umfassendes Programm für die Gesundheit um: 555 Millionen Euro werden in den nächsten Jahren in den Ausbau und die Verbesserung der Krankenhäuser zum Wohl aller Patienten investiert.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at